

An der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist im Institut für Versorgungsforschung und Gesundheitsökonomie (Direktorin: Univ.-Prof. Dr. Dr. Andrea Icks MBA) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W2-Professur für Versorgungsforschung mit Schwerpunkt Komplexe Interventionen

auf Lebenszeit zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich an Persönlichkeiten, die in der Versorgungsforschung in der Entwicklung oder Evaluation komplexer Interventionen ausgewiesen sind. Voraussetzung sind fundierte Erfahrungen in quantitativen und/oder qualitativen Forschungsmethoden und in systematischen Reviews. Die Bewerberin/der Bewerber soll zudem mit der Entwicklung von Theorien oder Methoden in der Versorgungsforschung vertraut sein und Erfahrungen in der Feldarbeit in einem medizinischen Kontext insbesondere im Bereich der geriatrischen Versorgung aufweisen.

Im Rahmen der Professur sind keine Aufgaben in der Krankenversorgung vorgesehen.

Voraussetzungen für eine Bewerbung sind Publikationen in international anerkannten Fachzeitschriften sowie die erfolgreiche Einwerbung kompetitiver Drittmittel. Erfahrungen in der universitären Lehre und Bereitschaft zum Engagement in der akademischen Selbstverwaltung werden ebenfalls erwartet.

Bewerbungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin, der Pflegewissenschaften, Psychologie, der Gesundheits-, Sozial- oder Naturwissenschaften oder vergleichbarer Studiengänge, weiterhin Promotion sowie Habilitation oder gleichwertige Leistungen.

Erwartet wird eine enge Zusammenarbeit mit dem Centre for Health and Society (chs) und der hier angesiedelten Cochrane-Gruppe, dem „Netzwerk Versorgungsforschung“ und den an der Patientenversorgung beteiligten Kliniken, insbesondere der Klinik für Unfall- und Handchirurgie und dem avisierten Geriatrischen Zentrum. Darüber hinaus erwünscht ist die Zusammenarbeit mit den Forschungsverbänden der Medizinischen Fakultät und der Universität (Sonderforschungsbereich 1116 „Master Switches bei kardialer Ischämie“; Sonderforschungsbereich 974 „Kommunikation und Systemrelevanz bei Leberschädigung und Regeneration“; Sonderforschungsbereich 1208 „Identität und Dynamik von Membransystemen – von Molekülen bis zu zellulären Funktionen“; Düsseldorf School of Oncology (DSO); Internationales Graduiertenkolleg IRTG 1902 „Intra- and Interorgan Communication of the Cardiovascular System“; Graduiertenschule „iBrain – Interdisciplinary Graduate School for Brain Research and Translational Neuroscience“; Deutsches Konsortium für translationale Krebsforschung (DKTK)). Des Weiteren wird eine Beteiligung an kooperativen Projekten mit dem Leibniz-Institut für umweltmedizinische Forschung (IUF), Deutsches Diabetes-Zentrum Düsseldorf (DDZ) und dem Forschungszentrum Jülich erwartet.

Ein hohes Engagement im Modellstudiengang Humanmedizin wird vorausgesetzt, eine Beteiligung im Weiterbildungsstudiengang Public Health ist erwünscht.

Darüber hinaus sind Erfahrungen im Management von wissenschaftlichen Organisationseinheiten sowie in der Personalführung erwünscht. Kooperations- und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen gem. § 36 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen insbesondere pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht.

An der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf werden Stellenbesetzungen grundsätzlich auch in Teilzeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf verfügt über einen Dual Career Service und ist Mitglied im Dual Career Netzwerk Rheinland. Nähere Informationen finden Sie unter www.dualcareer-rheinland.de.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den notwendigen Unterlagen unter Beachtung der Vorgaben auf unserer Website: (www.medizin.hhu.de/berufungsverfahren) innerhalb von 8 Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung in elektronischer Form (pdf-file) an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Herrn Prof. Dr. Nikolaj Klöcker (berufungsverfahren@med.uni-duesseldorf.de, max.15 MB).